

so ist dann  $x = 2$  Maas: So viel bekommt er von einer jeden Gattung.

12. Einer will vor 62 fl. kauffen Pfeffer / Zimber und Saffran / eines gleich so viel als des andern: gelten 2 lb. Pfeffer 1 fl. item 4 lb. Zimber  $1\frac{1}{2}$  fl. item 1 lb. Saffran 3 fl. Ist die Frag / wie viel er jeder Gattung bekommen werde? R. 16 lb.

Operatio. Setze / er bekomme von jeder Gattung  $x$  lb. Nun sprich:

$$\begin{array}{rcll} \text{Pfeffer } 2 \text{ lb.} & \text{---} & 1 \text{ fl.} & \text{R. } \frac{x}{2} \\ \text{Zimber } 4 \text{ lb.} & \text{---} & \frac{3}{2} \text{ fl.} & \text{---} \quad x \text{ lb. ? R. } \frac{3x}{2} \\ \text{Saffran } 1 \text{ lb.} & \text{---} & 3 \text{ fl.} & \text{R. } 3x \\ & & & \hline \end{array}$$

$$\text{Summa } \frac{3x}{2} = 62$$

beiderseits mit 2. multiplicirt / so kommen

$$3x = 124$$

wieder beiderseits durch 3. dividirt / so kommen

$$x = 41 \text{ lb. so viel bekommt er für seine 62 fl. von jeder}$$

Gattung Speceren.

13. Es seynd etliche Jungfrauen bey einem Tanz / zu denen kommen noch 12. andere / bald hernach aber wird der halbe Theil aller Jungfrauen hinweggeführt / und kommen an deren Stell zwey andere / so daß nun der Jungfrauen 3. mehr seynd / als ihrer anfänglich waren: Ist die Frag / wie viel Jungfrauen anfänglich bey dem Tanz gewesen seyen? Antwort 10. Jungfrauen.

Operatio. Setze der Jungfrauen seyen anfänglich gewesen  $x$  addire zu  $x$  noch 12. so kommen

$$x + 12$$

dividire diese durch 2. so kommen

$$\frac{x+12}{2}$$

addire zu diesen wiederum 2. so kommen

$$\frac{x+12}{2} + 2 \text{ diese seynd gleich } x+3$$

steht in der æquation also:

$$\frac{x+12}{2} \times 2 = x+3 \mid x+16 = 2x+6 \mid x = 10. \text{ so viel seynd von Anfang der Jungfrauen gewesen.}$$

14. Einer